



Kommunikation Unternehmen

Michaela Schnellhardt

Pressesprecherin Personal und Soziales

Telefon: +49 841 89-34009

E-Mail: michaela.schnellhardt@audi.de

www.audi-mediaservices.com

www.audi-newsroom.de

Duale Ausbildung in Italien: Erfolgreicher Auftakt für Sozialprojekt der Audi-Töchter

- „DESI“ qualifiziert 48 Auszubildende für eine sichere Zukunft
- Jugendliche starten ihre Praxisausbildung in drei Berufen
- Lamborghini und Ducati eröffnen moderne Trainingscenter

Bologna/Ingolstadt, 26. März 2015 – Einen Meilenstein feiern die beiden Audi-Töchter Lamborghini und Ducati bei ihrem gemeinsamen Sozialprojekt „Dual Education System Italy“ (DESI), das in Zusammenarbeit mit der Volkswagen Belegschaftsstiftung, dem italienischen Ministerium für Unterricht, Universitäten und Forschung und dem Bildungsministerium der Region Emilia Romagna entstanden ist. Nach dem ersten Baustein schulischen Unterrichts beginnen die italienischen Jugendlichen, die größtenteils aus sozial benachteiligten Familien stammen, nun ihre Praxisausbildung. Lamborghini und Ducati haben zu diesem Zweck moderne Trainingscenter in ihren Werken errichtet.

Seit September 2014 bauen die beiden Audi-Töchter einen neuen Ausbildungsprozess nach deutschem Vorbild in Italien auf. Zusammen mit den Schulen Fioravanti Belluzzi und Aldini Valeriani in Bologna haben die Unternehmen einen gemeinsamen Ausbildungsplan für 48 junge Italiener entwickelt, um so ein nachhaltiges duales Konzept zwischen Schule und Betrieben zu schaffen. Das Programm findet im zwei Jahres-Turnus statt und berücksichtigt vor allem sozial benachteiligte Jugendliche. Zum Start der ersten Praxisphase in den Werken von Ducati und Lamborghini besuchten der Personalvorstand der AUDI AG, Thomas Sigi, und der Vertriebsvorstand der AUDI AG, Luca de Meo, die neuen Schulungsräume der beiden Audi-Töchter.

„Beim Bau der Trainingscenter haben die Projektteams Erstaunliches geleistet“, sagt Thomas Sigi. „Einmal mehr haben Mitglieder der Audi-Familie gezeigt, was in kurzer Zeit gemeinsam möglich ist. Dank dieses Engagements können die Jugendlichen jetzt ihren Traumberuf in der Praxis erleben und den nächsten Schritt in eine gesicherte Zukunft gehen“, so Sigi.



Luca de Meo sagt: „Lamborghini und Ducati sind zwei charakterstarke Marken, die für Performance, Qualität und Leidenschaft stehen. Diese Werte stellen beide Unternehmen auch dann unter Beweis, wenn es darum geht, ihre Teams für die Zukunft aufzubauen, Know-how weiterzugeben und jungen Menschen ihren Spirit des Erfolgs zu vermitteln.“

Im Vorfeld der Praxisphase schulte die AUDI AG elf italienische Trainer und Projektmitarbeiter für ihren Einsatz vor Ort, unter anderem zu technischen, didaktischen und pädagogischen Aspekten. Alle Teilnehmer des Sozialprojekts erhalten während ihrer Ausbildung die Möglichkeit, an aktuellen Ducati- und Lamborghini-Modellen zu arbeiten. Die Jugendlichen erlernen derzeit drei Berufsbilder: Kfz-Mechatroniker, Motorrad Mechatroniker und der an den Zerspaner angelehnte CNC Mechaniker. Nach zwei Jahren erhalten sie neben dem offiziellen Schulzeugnis und dem Abschlusszeugnis von Ducati oder Lamborghini zusätzlich eine staatliche Auszeichnung durch die Bezirksdirektion Emilia Romagna.

Stephan Winkelmann, Präsident und CEO von Automobili Lamborghini, erklärt: „Mit dem Sozialprojekt DESI legen wir einen wichtigen Akzent auf Ausbildung als Teil unserer Unternehmensverantwortung. Mittels dieses Programms, das die regionalen Schulen maßgeblich unterstützen, entwickeln wir die Fachkompetenzen sozial benachteiligter Jugendlicher und integrieren sie gleichzeitig in unsere Unternehmenskultur. Die duale Ausbildung bedeutet sowohl für die Jugendlichen als auch für unser Unternehmen einen großen Wettbewerbsvorteil.“

Claudio Domenicali, CEO der Ducati Motor Holding, betont, das duale Konzept habe eine fundamentale Rolle in der CR-Strategie des Unternehmens und der Ducati Foundation: „Das DESI-Programm ist ein wichtiger Teil unserer Ausbildungs-Angebote für junge Menschen. Mit dem dualen Konzept setzen wir neue Standards in Italien und schaffen viele Möglichkeiten für die sozial benachteiligten Jugendlichen. Das Programm komplettiert unsere innovativen Ausbildungswege, beispielsweise durch das Berufsbild Mechatroniker mit spezieller Ausrichtung auf Motorräder oder durch unser erfolgreiches Physik-Labor „Fisica in Moto“.“

Gunnar Kilian, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Belegschaftsstiftung: „Wir sind sehr zufrieden, wie gut sich das Projekt entwickelt. In den neuen Trainingscentern erhalten sozial schwächere junge Menschen eine erstklassige Ausbildung. So schaffen wir nachhaltig dringend benötigte Zukunftsperspektiven für Südeuropa.“ Die Volkswagen Belegschaftsstiftung hatte zwei Millionen Euro in das „Dual Education System Italy“ investiert, der Audi-Konzern mit seinen Töchtern Ducati und Lamborghini eine weitere Million. Audi greift bei dem Leuchtturmprojekt



auf Erfahrungen in Ungarn, Belgien und China zurück. An diesen internationalen Standorten hat das Unternehmen die duale Ausbildung bereits etabliert. Auch am neuen Standort Mexiko bildet das Unternehmen im Vorfeld des Produktionsstarts 2016 bereits 216 junge Menschen nach deutschem Vorbild aus. Im Herbst 2014 hatte Audi dort ein neues Trainingscenter auf rund 20.000 Quadratmetern eröffnet.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.